

Slowenien – Triglav- Nationalpark, Sočatal und Bled: Wanderreise



Naturfreunde
Touristik

Das Sočatal ist ein Traumziel für Abenteurer und Naturfreunde. Die türkisfarbene Soča begeistert mit ihren Trögen, Stromschnellen und Felschluchten, begleitet von den mächtigsten Gipfeln der Julischen Alpen.

Fair-) zur Natur



Art der Reise: Wander-, Natur- und Erlebnisreise

Anforderungen:

- Wir unternehmen jeden Tag Wanderungen mit Gehzeiten bis zu 4 Stunden. Trittsicherheit und Kondition für diese Touren sind erforderlich. Wir empfehlen Wanderschuhe mit Profilsohlen
- Diese Reise ist nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet
- Für ein optimales Erlebnis werden Wanderungen und Ausflüge an die Wetterbedingungen angepasst
- Die Wanderungen sind technisch mittelschwer

Anreise: Fair zur Natur mit der Bahn bis Villach und retour

Naturfreunde Reisebegleitung: Franz Mezera

Min./Maximalteilnehmer: 10/18 Personen

Information und Anmeldung:

Irina Donninger, 02742/357211-16
irina.donninger@naturfreunde.at

Buchungsschluss: 18. März 2025

Stand: September 2024

Druck-, und Satzfehler vorbehalten

Fotos © Slow. Touristboard: Bled Jošt Gantar, Soča Ales Zdesar

Als Grundlage für deine „Reise mit den Naturfreunden Niederösterreich“ dienen die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) und die vorliegenden besonderen Reisebedingungen der Naturfreunde Niederösterreich.

Termin: 18. - 25. Mai 2025

Preis pro Person im Doppelzimmer:

Naturfreundemitglieder: € 1.610,-

Nichtmitglieder: € 1.710,-

Einzelzimmerzuschlag: € 290,-

Inkludierte Leistungen:

- 4 N/HP im Hotel Mangart 4* in Bovec
- 3 N/HP im Hotel Kompas Lovec 4* in Bled
- Kurtaxen
- Lokale Transfers ab/an Villach (Vans, Kleinbusse)
- Wanderungen und Besichtigungen lt. Programm
- Eintritt Trentahaus, Schmiedemuseum, Wasserfall Kozjak
- Deutschsprachige Wanderführung vor Ort
- Naturfreunde Reisebegleitung

Nicht inkludierte Leistungen:

- An-, und Abreise Hbf. Villach
- persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Getränke, Mahlzeiten die nicht angeführt sind
- Reiseversicherung: Bus/Bahn/Auto – Komplet Schutz: € 119,- (Reisepreis bis € 1.700,-)

Zahlungsmodalitäten:

20% der Gesamtsumme nach Erhalt der Rechnung/Buchungsbestätigung, der Restbetrag frühestens 20 Tage vor Reiseantritt, spätestens jedoch 3 Werktagen vor Reiseantritt. Dem Reisenden steht nach § 10 Abs. 1 jederzeit vor Beginn der Pauschalreise das Recht zum Rücktritt vom Vertrag gegen Zahlung einer angemessenen Entschädigung oder ggf. gegen Zahlung der Entschädigungspauschalen zu.

Naturfreunde Touristik GesmbH

Tel: 02742/357211-16

Email: niederoesterreich@naturfreunde.at

www.niederoesterreich.naturfreunde.at

3100 St. Pölten, Heßstraße 4/2

UID Nr: ATU 19779005//FN 103637 h

Gerichtsstand St. Pölten

IBAN: AT891400027610814986, BIC: BAWAATWW

Seite 2: Reiseverlauf zum Wanderurlaub in Slowenien:

Anspruch der Wanderungen: alpiner Charakter, mittelschwer. Viel Waldweg entlang der Soča, teils recht steinig und wurzelbehaftet. Trittsicherheit sowie gute Wanderschuhe sind unabdingbar! In den Julischen Alpen kann es oft zu punktuellen Gewittern und Regenfällen kommen, daher ist gute Regenausrüstung ebenso notwendig. Die Wanderungen betragen durchschnittlich ca. 3 Std. reine Gehzeit pro Tag.

Tag 1: Anreise und Wanderung von Fort Kluže nach Bovec

Treffpunkt am Hauptbahnhof Villach um 14 Uhr.

Anreise mit Van nach Bovec ins Sočatal. Zimmerbezug im Hotel Mangart .

Am Nachmittag erste Wanderung von „Fort Kluže“, einer ehemaligen Kärntner Festung bis nach Bovec. Wir steigen hinab zur glasklaren Koritnica, einem Zufluss der Soča, wagen uns über erste Hängebrücken und wandern über saftige Wiesen zurück ins Bovecer Becken. Gehzeit ca. 1,5 Std.; ↑150 Hm

Tag 2: Schöne Wasserfälle und märchenhafte Naturerlebnisse

Direkt ab dem Hotel wandern wir, vorbei an der romantischen Kapelle sowie durch den lichtdurchfluteten Wald hinauf zum Dorf Plužna, um dort zum „Virje“ zu gelangen, einem absolut atemberaubenden Wasserfall. Weiter geht es über einen kleinen Stausee zum größten Wasserfall Sloweniens, dem Boka, der über 100 m im freien Fall herunterbraust. Gehzeit ca. 3 Std.; ↓300 Hm ↑200 Hm

Tag 3: Zur Quelle der Soča

Heute fahren wir ins Trenta-Tal, das am Oberlauf der Soča liegt. Unsere Wanderung beginnt unterhalb der Soča-Quelle, die auf 1000 m aus einer großen, senkrechten Felsspalte hervortritt. Ein traumhafter Weg führt uns entlang des Flusses bis nach Trenta, wo wir das Informationscenter des Triglav-Nationalparks besichtigen, in dem wir wertvolle Informationen über die Julischen Alpen und ihren Lebensraum erhalten.

Gehzeit ca. 4 Std. ↑200 Hm ↓600 Hm

Tag 4: Kobarid

Von Trnovo ob Soči, einem kleinen malerischen Dorf, wandern wir durch unberührte Natur am Julianatrail zum wildromantischen Wasserfall Kozjak weiter nach Kobarid. Hier hat die Soča wohl ihre schönste türkise Farbe. Im bereits mediterran anmutenden Ort Kobarid machen wir eine Pause in einem der netten Cafés. Fakultativ ist auch ein Besuch im hiesigen Erste Weltkrieg-Museum möglich. Gehzeit ca. 3 Std., ↓↑ jeweils 300 Hm

Tag 4: Bleder See

Wir verlassen heute unser Hotel und fahren weiter an den Bleder See. Bled begeistert nicht nur mit seinem wunderschönen See, sondern auch mit der Burg sowie mit „Otok“, der kleinen Insel im See, die als einzige Insel Sloweniens gilt. Wir wandern zu den wunderschönen Aussichtspunkten Ojstrica und Velika Osojnica oberhalb des Sees. Gehzeit 2,5 Std., ↓↑ jeweils 300 Hm

Tag 5: Balkon der Gorenška

Ziel der heutigen Wanderung ist der Jamnik, 805 m hoch, besonders bekannt für die kleine Kirche Sv. Primož, die malerisch auf einem Hügel liegt. Jamnik wird oft als Balkon der Oberkrain bezeichnet, da man von hier aus wunderschöne Ausblicke auf das Savatal, die Karawanken sowie die Steiner Alpen hat. Unser Ausgangspunkt Kropa war bereits im Mittelalter Zentrum der Schmiedekunst, die hier angefertigten Nägel wurden bis weit über die Grenzen exportiert. Wir besichtigen das Schmiedemuseum, das in einem historischen Gebäude untergebracht ist. Gehzeit ca. 3 Std., jeweils ↓↑ 350 Hm

Tag 6: Vintgar-Klamm

Mit Schutzhelmen ausgestattet begehen wir über Holzstege und Brücken die Vintgar-Klamm, eine enge Schlucht, die der Fluss Radnova zwischen den Bergen Hom und Borst ausgewaschen hat. Wir bewundern die vielen Gumpen, Erosionstöpfe sowie auch die Steinbrücke der Bohinjer Eisenbahn. Über eine Almwiese geht es weiter zur hübschen Kirche Sv. Katarina und zurück nach Bled, wo uns noch etwas Zeit bleibt, um die bekannte Bleder Cremeschnitte zu verzehren. Gehzeit ca. 3,5 Std., ↓↑ jeweils 250 Hm

Tag 7: Rückfahrt nach Villach.